

07.05.2010

# Neues Kunden- und Anwendungszentrum präsentiert



Europas modernstes und größtes Plasmazentrum lockte am 15. April 2010 Kunden und langjährige Partner von Kjellberg Finsterwalde aus nahezu 20 Ländern nach Finsterwalde im Süden Brandenburgs. Noch vor der offiziellen Einweihung am 11. Juni erhielten etwa 160 Gäste aus Ländern wie Indien, China, Dubai, Russland oder Spanien die Gelegenheit, sich von den Vorzügen des neuen Gebäudes der Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH und der präsentierten Produkte zu überzeugen.

Sie machten sich vor allem im neuen **Anwendungszentrum** ein Bild von den geschaffenen technischen Möglichkeiten. Die Gäste verfolgten Vorführungen zum Unterwasser-Plasmaschneiden mit der HiFocus 440i, zum Schneiden von Fasen und Löchern, Markieren von Metallen und zum Schneiden mit den kleinen Hand-Plasmaanlagen der neuen CUTi-Reihe. Das Schneiden eines Profils wurde mit einem Roboter demonstriert. Die Gäste erhielten sogar Gelegenheit zu einem Blick in den Entwicklungsbereich, in dem umfangreiche Tests zur Lebensdauer von Verschleißteilen durchgeführt werden. Ein weiterer wichtiger Anlaufpunkt waren die neuen Schulungsräume. Modern ausgestattet bieten sie hervorragende Bedingungen für Technologie- und Serviceschulungen.

Künftig können Interessenten hier viel Wissenswertes über das Plasmaschneiden über und unter Wasser erfahren. Vielfältige Vorführungen sind an sechs Brennschneidmaschinen und zwei Robotern führender Hersteller möglich. Kjellberg Finsterwalde bietet den Kunden zudem an, eigene Konstruktionszeichnungen von Zuschnittteilen mitzubringen, die vor Ort geschnitten werden können. Fast die gesamte Produktpalette steht schneidbereit im Vorführraum, vom Hochpräzisions-Plasmaschneidsystem HiFocus über die kostengünstige PA-S-Reihe bis hin zu Produkten für das manuelle Plasmaschneiden.

Auch die **Kjellberg Finsterwalde Schweißtechnik und Verschleißschutzsysteme GmbH** sowie die **Kjellberg Finsterwalde Elektroden und Zusatzwerkstoffe GmbH** nutzten den Tag zur Vorstellung ihrer Produkte. Mit der neuen Stromquelle PSI 350 wurde das Plasmapulver-Auftragschweißen vorgeführt sowie über das UP-Schweißen mit dem neuen Kehlnaht-Schweißautomaten UPK informiert. Das umfangreiche Sortiment an Standard- und Sonderschweißelektroden ergänzte die Präsentation.